

Kosten und Preise der Gemeinschaftsgastronomie in der Großregion

Ariane Fragnon, Doktorandin an der Universität Luxemburg
unter Aufsicht von Dr Rachel Reckinger

Unterscheidung zwischen Nahrungsmittelkosten, Gesamtkosten und Rechnungspreis

Kosten = dem, was die Herstellung einer Mahlzeit kostet

NB Die Nahrungsmittelkosten sind im Allgemeinen in der kommerziellen Gastronomie und in Betriebskantinen höher.



Nur die Nahrungsmittelkosten



Gesamte Herstellungskosten für eine Mahlzeit

Preis = das, was der Gast bezahlt

Weniger als 100 %	Bis zu 100 %
Belgien	Deutschland
30 bis 70 %	variabel
Frankreich	Luxemburg

Die Herstellungskosten

Zerlegung der Gesamtkosten von einer Mahlzeit in Frankreich

Tabellenauszug aus dem Projekt CASDAR REALISAB

Wenn die Gesamtkosten in die verschiedenen Posten aufgelöst werden, erscheinen die unten aufgeführten Tendenzen:

	Betrag	%
Investition: Gebäude, Ausrüstung	1,00 €	10%
Betrieb: Verbrauchsgüter, usw...	1,20 €	15%
Personelle Mittel: Zubereitung, Verteilung, Animation, Speisenausgabe	4,00 €	50%
Nahrungsmittelkosten	2,00 €	25%
Gesamt	8,20 €/Mahlzeit	

NB: die Berechnungen der oben aufgeführten Tabelle sind Durchschnittswerte von Daten, die durch verschiedene bibliographische Untersuchungen ermittelt wurden, und im Rahmen dieses Projekts durch hundert durchgeführte Befragungen ergänzt wurden.

Nationale Besonderheiten

Die schulische Gemeinschaftsgastronomie

Belgien

Die Kantinenverwaltung variiert in Abhängigkeit vom Schultyp: öffentlich oder privat, Kindergarten, Grundschule, Sekundarschulen, Hochschulen. Die Kantinen können verwaltet werden durch kommunale Vereine **ASBL**, den öffentlichen Sozialhilfezentren **CPAS**,

Im Jahr 2006, bieten 80% der Schulen eine warme Mahlzeit an, aber nur 20% der Schüler gehen regelmäßig in die Kantine. Viele Schüler bevorzugen es, „**belegte Brote**“ zu essen.

Kindergarten, Grundschule	Gemeinden
Gesamtschulen	Departemente
Gymnasien	Regionen
Hochschulen	Crous, regionales Studentwerk
Privatschulen	Unabhängige

Frankreich

Deutschland

Kitas
 Grundschulen
 Real-, Haupt-, Gesamt-, Förderschulen, Gymnasien
 Die Kantinen können durch die **Stadt** verwaltet werden, oder aber auch durch die **Kirchen**.

Hochschulen: die Kantinen werden oft durch ein „**Studentenwerk**“ verwaltet, gesonderte Struktur der Universität oder technischen Hochschule

Ab der frühkindlichen Betreuung bis zum Eintritt in das Gymnasium mit 10-11 Jahren, wird die Schulverpflegung durch die Tagesbetreuungscentren **Maisons-Relais**, unter der Verantwortung der **Gemeinden**, verwaltet.

Die Verpflegung der **öffentlichen Gymnasien** und **der Hochschulen** wird durch die öffentliche Einrichtung **Restopolis**, die integrierender Bestandteil des **Bildungsministeriums** ist, verwaltet.

Die **privaten** schulischen Einrichtungen verwalten sich selbst.

Luxemburg

Zugänglichkeit zu den Mahlzeiten: verschiedene politische Entscheidungen

Belgien

Gemäß der Örtlichkeiten, dem Schultyp (privat/öffentlich) und der Art der Verpflegungsstruktur, kann die Gebietskörperschaft einen Teil der Kosten für die Mahlzeiten decken.

Hilfe auf Einzelfallbasis

Kampf gegen die Armut und integrierte Preispolitik

Integrierte Preispolitik
Meurthe-et-Moselle

Preispolitik
Zuweisungspolitik

Subvention von 20 % auf Bio- und/oder lokale Erzeugnisse

Kampf gegen die Armut
Moselle

Spezielle Hilfsbeiträge für benachteiligte Familien

Frankreich

Deutschland

Die Körperschaft bezuschusst nicht den Preis für die Mahlzeit: die Eltern zahlen 100 % der Herstellungskosten.

Hilfe auf Einzelfallbasis

Zugänglichkeit fällt unter den Kampf gegen die Armut

Integrierte Preispolitik

Maisons-Relais: zu zahlender Preis variiert in Abhängigkeit der Anzahl der Kinder und des Haushaltseinkommens

Gymnasien und Hochschulen: Einheitspreis ohne Unterscheidung
 → 4,60 € für ein Menü Vorspeise – Hauptspeise – Nachtisch
 → Restkosten werden vom Staat getragen

Luxemburg

Beispiel des Departements Meurthe-et-Moselle (54)


 Nahrungsmittel
kosten
1,50 bis 2,20 €



 Gesamtkosten
7,60 €




Zuweisungspolitik der Gesamtschulen für
den Kauf von Nahrungsmitteln
2 € pro Person und pro Mahlzeit bis 2023

Subvention von 20 % auf
regionale Erzeugnisse
(grenzübergreifend
eingeschlossen), die über
eine Plattform eingekauft
werden:
Les Fermiers Lorrains,
Paysan Bio Lorrain,
Einkaufszentrale für die
Erzeugnisse auf deren
Ursprung hingewiesen wird
(z.B: Vande Terroir Lorrain),
grenzübergreifender
Warenkorb

Preispolitik

	Preis A	Preis B	Preis C	Preis D	Preis E	Preis F	Preis G
Familienquotient	Von 0 bis 450 €	Von 451 bis 650 €	Von 651 bis 850 €	Von 851 bis 1.050 €	Von 1 051 bis 1 250 €	Von 1 251 bis 1 700 €	> als 1 700 €
Von den Familien zu bezahlende neue Preise (für diejenigen Schüler, die einen jährlichen Beitrag* gewählt haben)	0,50 € die Mahlzeit	1 € die Mahlzeit	2 € die Mahlzeit	3 € die Mahlzeit	4 € die Mahlzeit	4,50 € die Mahlzeit	5 € die Mahlzeit
Preisticket	5,50 € die Mahlzeit						

Quelle: Übermittlung per E-Mail durch Samuel Sibout, vom 01.06.2021

Frankreich

Zum Mitnehmen

- Nahrungsmittelkosten < Gesamtkosten $\neq$ den Gästen in Rechnung gestellter Preis
- Große Unterschiede bei Strukturen und Organisation der Gemeinschaftsgastronomie zwischen und innerhalb der Länder der Großregion
- Zugänglichkeit zu den Mahlzeiten hängt von politischen Entscheidungen ab: Preispolitik, Zuweisungspolitik, Zuschüsse, spezielle Hilfsbeiträge... oder nichts
- Aktionshebel: Nahrungsmittelkosten

Quellenverzeichnis

<https://portal.education.lu/restopolis/MENUS/TARIFS>

CASDAR REALISAB

Im Rahmen der These von Ariane Fragnon geführte Interviews

Beantwortung der parlamentarischen Frage Nr. 1023 vom 5. August 2019 des Herrn Abgeordneten Mars di Bartolomeo (LU)

<http://www.ufapec.be/nos-analyses/2413-les-cantines-scolaires.html>

Persönliche Mitteilungen

Samuel Sibout des Departementkomitees CD54